

## 060 - Welcher Hopfenschädling ist das?

<https://pflanzenschutz.oekolandbau.de> - Online-Bestimmungshilfe für Schadorganismen im Hopfenbau

*Which hop pest is this? <https://pflanzenschutz.oekolandbau.de> - Online determination tool for harmful organisms in hop production*

**Stefan Kühne<sup>1</sup>, Sara Preißel<sup>1</sup>, Maria Obermaier<sup>2</sup>, Florian Weihrauch<sup>2</sup>**

<sup>1</sup>Julius Kühn-Institut

<sup>2</sup>Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Hopfenforschungszentrum Hüll

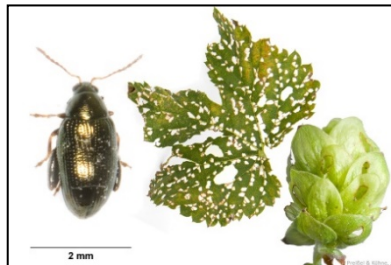
Ökologisch wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe in Deutschland, insbesondere vielseitige Betriebe und Umstellungsbetriebe, haben einen hohen und besonderen Informationsbedarf zum Pflanzenschutz im Ökolandbau. Bisher verfügbare Bestimmungshilfen für Schaderreger sind entweder an Werbung für Pflanzenschutzmittel geknüpft oder decken nur ein begrenztes Artenspektrum ab. In Zusammenarbeit mit dem Hopfenforschungszentrum Hüll der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) wurden alle relevanten Schadorganismen in bayerischen Hopfengärten zwischen 2018 und 2019 fotografiert. Die Schadsymptome und Schädlinge wurden zu Identifikationstabellen zusammengefasst. Weiterhin wurden historische Zeichnungen und Bilder gesichtet und auf ihre Verwendbarkeit überprüft. Die Beschreibung von alternativen Regulierungsmaßnahmen speziell für den Ökologischen Landbau wurde ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Hopfenforschungszentrum Hüll durchgeführt.

Die Bestimmungshilfe ist als filtrierbare, bildbasierte Gesamtliste von Schadorganismen im Hopfenbau konzipiert, die eine beliebige Kombination von Selektionsoptionen erlaubt. Vordefinierte Entscheidungswege und mikroskopische Merkmale werden vermieden. Neben den Merkmalen der Organismen können auch Larvenmerkmale, befallene Pflanzenteile und Schadsymptome gefiltert und dann mit hochwertigen Bildern bestimmt werden.

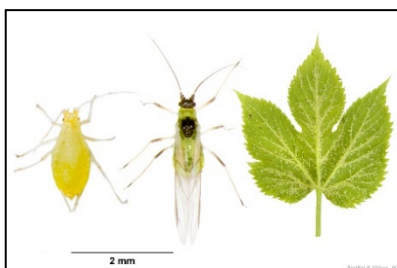
Das Projekt wurde durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund eines Beschlusses des Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert.



Gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*)



Hopfenerdfloh (*Psylliodes attenuatus*)



Hopfenblattlaus (*Phorodon humuli*)



Falscher Mehltau (*Pseudoperonospora humuli*)

Finanzierung: BLE, BÖLN